

5. Fachtagung Bilingual Unterrichten, 8. November 2013,  
Seminarzentrum, Freie Universität Berlin

***Fremdsprachenunterricht und bilingualer Sachfachunterricht: eine  
(noch) unerforschte Beziehung***

## **Überblick über die angebotenen Workshops**

### **WORKSHOPBLOCK I: Allgemeine fächerübergreifende Themenworkshops**

**Einführung: Professor Dr. Daniela Caspari, Bettina Deutsch, M.A., FU Berlin,**

**Moderation: Mitglieder der CLIL AG Berlin**

***„Fremdsprachenunterricht und bilingualer Sachfachunterricht: eine (noch) unerforschte Beziehung.“***

Jede/er Fremdsprachenlehrer\_in stellt sich wohl täglich die Frage, wie Schülerinnen und Schüler am besten auf den bilingualen Sachfachunterricht vorbereitet werden sollten – oder etwa nicht? Umgekehrt müsste eigentlich jede/r Sachfachlehrer\_in genau wissen, worauf er/sie aufbauen kann, welche Kompetenzen bereits vorhanden sind und wo genau die Schülerinnen und Schüler sprachlich stehen. Aber tut er/sie das tatsächlich?

Im ersten Teil der diesjährigen Fachtagung wollen wir diese Kommunikationslücke schließen und in mehreren sprachspezifischen Arbeitsgruppen (Englisch, Französisch und Spanisch) gemeinsam mit Fremdsprachenlehrer\_innen unterrichtsrelevante Antwortmöglichkeiten auf folgende Fragen suchen: Was muss/kann/sollte der vorgeschaltete Fremdsprachenunterricht leisten? Wie kann der begleitende Fremdsprachenunterricht den bilingualen Sachfachunterricht sprachlich unterstützen und entlasten? Wie sieht eine sinnvolle Arbeitsteilung aus? Wo können Synergieeffekte genutzt werden? Welche zusätzlichen Aufgaben muss der Fremdsprachenunterricht erfüllen?

Mit dem diesjährigen Themenschwerpunkt knüpft die Fachtagung an den gesamtstädtischen Schwerpunkt der durchgehenden Sprachförderung in allen Fächern an und möchte konkrete Anregungen geben Synergieeffekte zwischen (Fremd-)sprach(en)- und Sachfachunterricht herzustellen und effizient zu nutzen.

### **WORKSHOPBLOCK II: Fächerspezifische Workshops**

Englisch/Geographie

**Wolfgang Biederstädt, Eichendorff – Realschule Köln**

***„Auf die Aufgabe kommt es an! - Gelingensbedingungen für lernwirksamen bilingualen Geographieunterricht in den Klassen 7 – 10.“***

Im Rahmen dieses Workshop wird erörtert, wie auf der Grundlage der four C's (content, cognition, communication and culture) kompetenzorientierter und lernwirksamer bilingualer Geographieunterricht in den Klassen 7 – 10 erfolgreich geplant und durchgeführt werden können. Im Mittelpunkt steht die Auswahl der Themen und Materialien unter interkulturellen Aspekten sowie der passgenauen Zuordnung geeigneter methodischer Strategien sowie insbesondere selbstständiger und kooperativer Arbeitsformen. Die Rolle der Wortschatzarbeit im bilingualen Unterricht bildet einen besonderen Schwerpunkt. Die Modelle und konkreten Unterrichtsbeispiele beziehen sich im Wesentlichen auf diese Themen und Inhalte:

- European Hemp fibres for diverse bio-based products
- Solar farming in Africa
- Everything you ever wanted to know about the San Andreas Fault
- Uniting Europe – Airbus – a European dream?
- Seeking refuge

- Building Boom Causes Asian Sand Smugglers to Expand

An diesen Beispielen wird schwerpunktmäßig gezeigt, wie die Methode eines Gruppenpuzzle umgesetzt werden kann, wie Kurzfilme, Internetrecherchen sowie projektartige Arbeitsformen zur Anwendung kommen können, um möglichst nachhaltiges Lernen anzuregen. Es wird erwartet, dass die Teilnehmer/innen sich aktiv an der Umsetzung von Unterrichtsbeispielen beteiligen.

Englisch/Geschichte

**Annegret Weeke, Mataré-Gymnasium Meerbusch**

**„Wortschatzarbeit im kompetenzorientierten bilingualen Geschichtsunterricht.“**

Die Forderung im bilingualen Geschichtsunterricht besteht, auf "sachfachrelevante aber fächerübergreifende Diskurskompetenzen in einer ‚fremden‘ Arbeitssprache hinzuarbeiten (also das, was man im Englischen inzwischen als „general academic proficiency“ bezeichnet)". Der Workshop wird das Vokabular bestimmen, das für den Aufbau der Diskurskompetenzen im bilingualen Geschichtsunterricht relevant ist und Wege aufzeigen, dieses aufzubauen.

Englisch/Biologie

**Simon Olmesdahl, Maria –Wächtler-Gymnasium Essen**

**„’Speaking bio?’ Effektiver Umgang mit Fachsprache im bilingualen Biologieunterricht der Stufen 9 bis 12.“**

Mit Fachsprache umzugehen bedeutet mehr als Vokabeln an die Tafel zu schreiben. Wenn wir die Schülerinnen und Schüler an einen effektiven Umgang mit Fachsprache heranführen möchten, bietet uns gerade der bilinguale Unterricht besondere Möglichkeiten und Methoden, dies nachhaltig zu tun.

Im Workshop werden wir uns zuerst Gedanken zum Grundsätzlichen im Umgang mit Fachsprache im CLIL Klassenzimmer machen. Anschließend werden etliche Methoden vorgestellt, wie wir die Schülerinnen und Schüler zum effektiven Gebrauch der Fachsprache anregen können (z.B. input/output scaffolding, Übungsanordnungen, task design etc.). Dann wird es Zeit geben, auf dieser Basis eigene Unterrichtskonzepte zu diskutieren und weiter zu entwickeln. Dafür können gerne eigene Fragestellungen mitgebracht werden.

Die Methoden lassen sich in Abwandlungen in den Stufen 9 bis 12 einsetzen. Der Workshop richtet sich sowohl an bilinguale „Neueinsteiger“ als auch an erfahrene Kolleginnen und Kollegen. Sowohl durch die Eingangsgedanken wie auch den gegenseitigen Austausch finden hoffentlich alle Beteiligten die Inspiration, die den eigenen Unterricht (wieder neu) bereichert.

Französisch/Geschichte/Geographie

**Nicole Saier, Einstein-Gymnasium Kehl,**

**„Wortschatzarbeit im bilingualen Sachfachunterricht Französisch Mittelstufe“**

Ausgehend von einer Unterrichtseinheit zu Napoleon werden exemplarisch verschiedene Methoden der Wortschatzarbeit vorgestellt. Veranschaulicht werden sowohl Bausteine zu regelmäßig wiederkehrendem Wortschatz bei Kartenarbeit und bei der Arbeit mit Bildmaterial (Historisches Gemälde, Karikatur, Historienfilm), als auch Übungen mit dem Fachwortschatz passend zur Unterrichtseinheit. Kommunikative Übungen aus der Fremdsprachendidaktik werden auf den Sachfachunterricht übertragen. Darüber hinaus betrachten wir Möglichkeiten den Fach- und Methodenwortschatz am Computer zu üben. Wer dies gerne selbst im Workshop ausprobieren möchte, sollte ein Laptop oder Notebook mitbringen.

Spanisch/Geschichte

**Marie Czilwik, Albert-Schweizer-Gymnasium Hürth**

**„¡A hablar! -sprachlich-methodische Stützen und Aufgabentypen für ein erleichtertes Kommunizieren in der Fach-/Fremdsprache (Sek. I).“**